



Bezirk: [Osnabrück](#)

Gemeindegründung: 1922

Kirchweihe: 6. Dezember 1958 (Südring) durch: Bezirksapostel Walter Schmidt,

Anschrift: Südring 79, 32257 Bünde

Zusammenlegung Gemeinden Kirchlengern und Bünde am Standort Bünde am 11.09.2018

Status: Aktiv

1. Januar 1922

Downloads

- [Bünde Osnabrück Jahreswechsel 1997 1998 mit StAp Fehrh](#)



Stammapostel-Gottesdienst
31. Dezember 1997



Bünde



Osnabrück-Mitte

... besucht der Leiter der damaligen Neupostolischen Kirchen, der Stammapostel Hermann Niehaus, die kleine Gemeinde.

1925

... wird ein größerer Versammlungsraum an ehemaligen Badhaus Böhle, Am Finnenen, gegründet. Die Gemeinde zählt jetzt 25 Mitglieder. Aus ihrer Mitte erwählt ein Kirchenrat mit 12 Sängern. Der Friseur Karl Fuhschütz dient fortan als Vorsteher der Gemeinde.

1930

... wird wiederum ein neuer Versammlungsraum gesucht und im Haus K. Inskottstraße 16 gefunden, der in der Folgezeit noch zweimal vergrößert werden kann.

1936

... verabschiedet der Vorsteher Fuhschütz nach Herford. Herrs Vornieder wird Frieder Henz Lemm. Das Wort der Katechese und Nichtkatechese bezieht sich die Gemeinde Bünde. Männer kommen aus dem Krieg nicht wieder heim, und die Frau kommen aus den Götterbüchsen sowie die folgende Fluchtlinge werden vertrieben.

1938

... befreit der Neuhals seinen eigenen Kirche, die die Sühling - Fahnenkampagne, die am 8. Dezember durch den Heilwagener Walter Schmidt eingeweiht wird.

1965

Haus Nr. 6

1924



... besucht der Leiter der damaligen Neupostolischen Kirchen, der Stammapostel Hermann Niehaus, die kleine Gemeinde.

1925

... wird ein größerer Versammlungsraum im ehemaligen Badhaus Böhle. Am

Die Gemeinde Bünde wurde im Jahre 1922 gegründet. Vor dem jetzigem Vorsteher war Kirke Lees und davor Bp. Ev. Pichhardt in dem Amt tätig. 1958 konnte ein neues Kirchengebäude eingeweiht werden. In diesem Kirchengebäude haben im Feierraum 320 Geschwister Platz und zusätzlich auf der Empore



Größe Freude herrschte am Mittwochabend unter den Geschwister der Gemeinden Bünde und Kirchlegum. Im Anlaß des erkrankten Apostels führte unser Bezirksleiter Genrat Mönchow die Feste der Gemeinden Bünde und Kirchlegum durch.

Neben den Amtsbeteiligungen der Brüder der ehemaligen Gemeinde Kirchlegum wurden zwei weitere Brüder in Ihren Ämtern für die Gemeinden Melle und Verha bestätigt. Zu diesem besonderen Gottesdienst waren auch die Gemeinden Diepholz, Melle und Verha eingeladen.

Nach nahezu 64 Jahren wurden die Gemeinden Bünde und Kirchlegum zu einer Gemeinde fusioniert. Beide Gemeinden verbindet von Beginn an eine besondere Beziehung. Schon immer wurden besondere Gottesdienste gemeinsam gefeiert. Auch in anderen Bereichen bestand schon immer eine enge Beziehung, ob in der Verantwortung der Kirche selbst oder der



gehen die Anfänge bis in das Jahr 1900 zurück.

1922

... findet die erste Gottesdienste in Bünde in der Bahnhofsstraße im ehemaligen Haus Nr. 6

1924

... besucht der Leiter der damaligen Neuapostolischen Kirchen, der Stammesapostel Hermann Nehbau, die kleine Gemeinde.



1925

... wird ein großer Versammlungsraum im ehemaligen Badhaus Gebäude, Am Brunnen, gefunden. Die Gemeinde zählt zum 28. März 1925 zu 110 Mitgliedern, darunter 10 Frauen und 10 Männer. Der Pastorat wird Hermann Nehbau inne